

Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1978)
Heft: 1

Artikel: Nationalrat präsierte NHG-Auslandschweizerkommission
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-938320>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

90jährige Jubiläumsfeier des Liechtensteiner-Vereins in St.Gallen

Dieser Anlass findet Anfang Juli 1978 in St.Gallen statt. Auch auf diese Feier werden wir noch zurückkommen.

40jähriges Regierungsjubiläum S.D. des regierenden Fürsten von Liechtenstein

Diese Feierlichkeiten sind auf Mitte August 1978 angesetzt worden mit einem grossen Volksfest, ähnlich demjenigen im Jahre 1976 zum 70. Geburtstagsfest S.D.Fürst Franz Josef II. von Liechtenstein. Der Schweizer-Verein in Liechtenstein wird auch an diesem Anlass wieder aktiv mitwirken.

NATIONALRAT PRÄSIDIERTE NHG-AUSLANDSCHWEIZERKOM- MISSION.

Die Mitglieder der Auslandschweizerkommission der Neuen Helvetischen Gesellschaft (NHG) wählten den Altdorfer Rechtsanwalt und Nationalrat Alfred Weber zum neuen Präsidenten. Weber, dessen Wahl noch der Ratifikation durch den NHG-Zentralvorstand bedarf, wird Nachfolger von alt Ständerat Louis Guisan aus Lausanne, der nach elfjähriger Tätigkeit auf Ende April seinen Rücktritt eingereicht hat. In Anerkennung seiner grossen Verdienste um die Auslandschweizer wurde Louis Guisan zum Ehrenpräsidenten der Auslandschweizerkommission gewählt.

Als stellvertretender Delegierter aller Schweizer-Vereine in Oesterreich und im Fürstentum Liechtenstein gehört Präsident Werner Stettler als Mitglied auch der Auslandschweizerkommission an, die jährlich 2mal zusammentritt.

An der Sitzung vom 25. Februar 1978 im Parlamentsgebäude des Bundeshauses in Bern nahm die Kommission Kenntnis vom Entwurf zur neuen Bundesverfassung und stellte dabei enttäuscht fest, dass ein eigentlicher Auslandschweizerartikel (bisher 45bis) fehlt. Ein Ausschuss wird sich dazu in der Vernehmlassung



Nationalrat Dr. Alfred Weber, Altdorf,
neuer Präsident der Auslandschweizer-
kommission der Neuen Helvetischen Ge-
sellschaft.

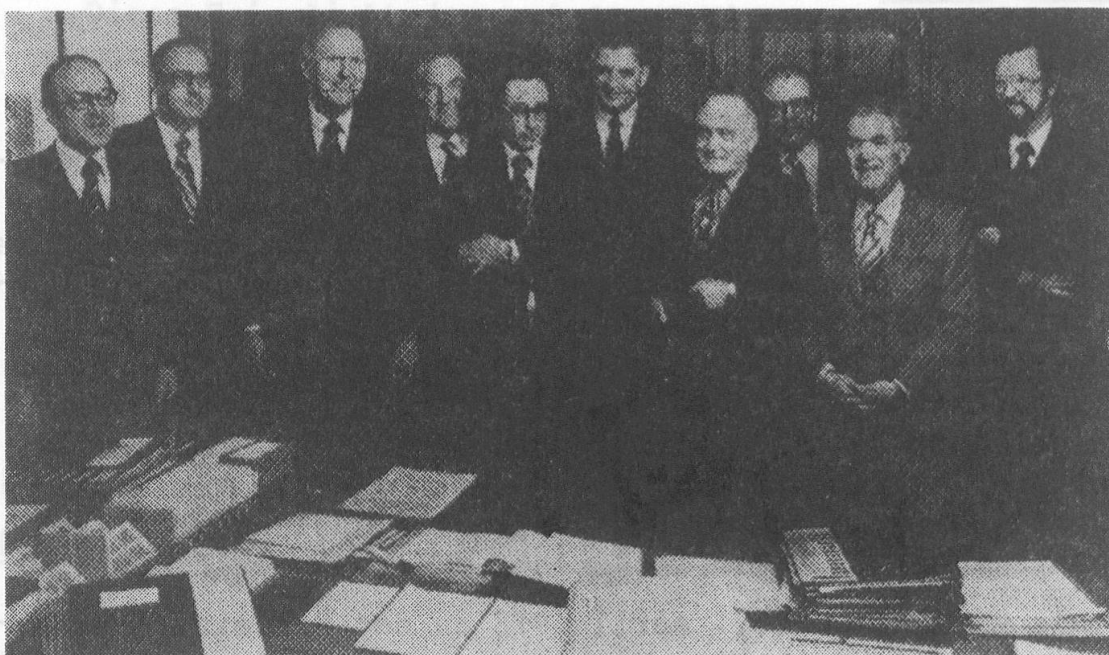
äussern. Andererseits bemerkte die Kommission, dass beim Stimm- und Wahlrecht für Auslandschweizer die Anfangsschwierigkeiten behoben sind. Im Rahmen des Vernehmlassungsverfahrens zur Volksinitiative "Gleiche Rechte für Mann und Frau" sollen dem zuständigen Departement die diesbezüglichen Probleme der Auslandschweizer (Bürgerrecht, Beitritt zur AHV) unterbreitet werden. Die Kommission orientierte sich weiter über den Stand der eingeleiteten Arbeiten, um Kindern von Schweizer Müttern und ausländischen Vätern das Schweizer Bürgerrecht anbieten zu können. Ferner befasste sie sich mit Problemen um die Identitätskarte für Auslandschweizer, mit den Schweizerschulen im Ausland und sozialen Fragen.

Erstmals wird der am 17. April 1978 an der Schweizer Mustermesse unter dem Motto "Das Wirken der Schweiz im Ausland" organisierte Auslandschweizertag zusammen mit der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung und mit der Union Schweizerischer Handelskammern im Ausland durchgeführt. Die traditionelle Auslandschweizertagung findet vom 25. bis 27. August 1978 in Einsiedeln statt und steht unter dem Thema "Information der Auslandschweizer". Schliesslich erinnert die Kommission an die Bundesfeierspende, die den Auslandschweizern zugute kommen soll.

Anlässlich seines Rücktritts als Präsident der Auslandschweizerkommission sandten wir Herrn a.Ständerat Louis Guisan unsere herzlichsten Grüsse und dankten ihm für seinen grossen Einsatz. In seinem Antwortschreiben an Präsident Werner Stettler vermerkte a.Ständerat Guisan u.a.:

"Je suis très sensible à votre message, considérant comme un privilège d'avoir pu m'occuper, pendant une période heureuse, de mes concitoyens établis hors de la Suisse. Parmi eux je garde en mémoire les Suisses de Liechtenstein qui, sous votre présidence, affirment si fortement leur attachement à la Suisse."

DER BUNDESRAT IN NEUER BESETZUNG



Am 1. Februar 1978 hielt der Bundesrat die erste Sitzung in der neuen Besetzung ab. Das obere Bild zeigt von links nach rechts: Kurt Furgler (Justiz und Polizei), Hans Hürlimann (Inneres), Willi Ritschard Bundespräsident (Verkehr und Energie), Rudolf Gnägi (Militär), Pierre Aubert (Aussenpolitik), Fritz Honegger (Volkswirtschaft), Georges-André Chevallaz (Finanz), Buser (Vizekanzler), Karl Huber (Bundeskanzler), Jean-Marc Sauvant (Vizekanzler).

Mit der Ausgabe dieses "Mitteilungsblattes 1/78" wurden auch sämtliche Inserate neu aufgegeben. Gern benützen wir die Gelegenheit, um allen unsern Inserenten für ihre freundliche Einstellung und ihre Hilfe und Unterstützung sehr herzlich zu danken. Wir bitten alle unsere Leser sehr herzlich, diese Hilfe anzuerkennen und alle unsere Inserenten speziell zu berücksichtigen. Besten Dank.